



Protokoll

| | |
|---|-----------------------------------|
| Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil | |
| Lfd. Nr.: | JugendA/023/2024 |
| Gremium: | Jugendausschuss |
| Sitzungsort: | Sitzungssaal des Rathauses |
| Datum: | 05.03.2024 |
| Sitzungsdauer: | 18:00 Uhr bis Uhr |

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

AV Huber eröffnet die Sitzung um 18.01 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Huber stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass aus der UWG-Fraktion Torsten Cramer für Charline Krul, Bernd-Thomas Scheiwe für Bodo ter Haseborg sowie aus der Gruppe der SPD-Fraktion Hans-Jürgen Janssen für Stefanie Helmers anwesend sind.

3 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG



entfällt

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

6 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendausschusses vom 19.09.2023 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

7 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

FBL Stöhr informiert über den aktuellen Stand der Platzvergabe für das neue Kindergartenjahr 2024/2025. Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt er eine Darstellung der aktuellen Belegzahlen vor.

Er merkt an, dass die Zahlen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz aussagekräftig seien, da noch nicht alle Betreuungsverträge zurückgegeben wurden und die Entscheidung über

den Verbleib der Flexikinder in der bisherigen Kindertagesstätte (Kinder geboren vom 01.07. – 31.10.) noch nicht von allen Eltern getroffen wurde.

Er teilt mit, dass im laufenden Kindergartenjahr Kinder aus der Tagespflege, die ab Vollendung des 3. Lebensjahres die Tagespflege verlassen, noch bis Mai in den Modulkindergarten nach Nordloh aufgenommen werden können. Im Monat Mai wären dann in dem Kindergarten in Norloh 91 Kinder untergebracht.

8 Aussprache zur Bereisung

AV Huber berichtet noch einmal über die Stationen der vorangegangenen Bereisung. Als erstes wurde der Kindergarten Godensholt bereist, um sich einen Überblick über die Parkplatzsituation zu verschaffen, sowie der fehlenden Beleuchtung. Danach wurde in der Krippe Wichtelhuus die neue Bewegungshalle besichtigt. Zuletzt gab es dann noch eine Besichtigung der Räumlichkeiten für die neu geschaffene Kindergartengruppe im Kindergarten Unterm Regenbogen. Diese Gruppe schafft 25 zusätzliche Plätze ab dem neuen Kindergartenjahr.

9 Parkplatz Kindergarten Godensholt, Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2023

Vorlage: VO/291/2024

FBL Rosendahl stellt den Sachverhalt der Parkplatzsituation beim Kindergarten in Godensholt anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Er erklärt, dass VA Schilling sich vor Ort mit der Einrichtungsleitung Anne Rosenau die Beschaffenheit des Parkplatzes angesehen hat. Eine Kosteneinschätzung für die Maßnahme wurde dementsprechend von VA Schilling erstellt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 39.0000 €. Angestrebt werden eine 250 qm große Pflasterfläche sowie eine ausreichende Beleuchtung. Er merkt an, dass im laufenden Haushalt keine Mittel für die Maßnahme zur Verfügung stehen.

AM Niedermeier macht noch einmal deutlich, wie dunkel es im Winter auf dem Parkplatz ist und dass die Maßnahme nicht zu weit hinausgeschoben werden solle.

AM Scheiwe regt an, vorab schon einmal Abhilfe zu schaffen und die vorhandene Beleuchtung mit einem stärkeren Leuchtmittel zu versehen. Er bat um Prüfung, ob evtl. im alten Spritzenhaus ein Kabel vorhanden sei, um von dort aus dann Strahler mit Bewegungsmelder aufzustellen, um im Winter die Situation zu überbrücken. Außerdem schlägt er vor, eine Beschilderung am Parkplatz aufzustellen, zeitlich begrenzt mit den Öffnungszeiten der Kita

Godensholt. Ebenfalls erkundigt er sich, ob die Möglichkeit besteht, die Pflasterarbeiten durch den Bauhof vornehmen zu lassen.

FBL Rosendahl merkt an, dass es fachlich kein Problem sei, allerdings spiele hier der Faktor Zeit eine Rolle, andere anstehende Arbeiten können dann nicht durchgeführt werden bzw. müssen zurückgestellt werden. Evtl. könnte der Bauhof durch Zuarbeiten sich beteiligen.

AM Scheiwe bittet die Verwaltung zudem, mit dem Anwohner der Autofabrik ein Gespräch zu suchen, um die Parkplatzsituation zu erörtern.

AM Berends erkundigt sich, wann mit einer zeitlichen Umsetzung der Maßnahme zu rechnen ist.

BM Huber erklärt, dass in der Haushaltsberatung im Herbst für das Jahr 2025 über die Aufnahme der Maßnahme im Haushalt entschieden wird. Ein Nachtragshaushalt für das laufende Jahr ist nicht geplant.

Der Beschlussvorschlag in der vorliegenden Form wird durch den Ausschuss wie folgt abgeändert:

Bisheriger Beschlussvorschlag:

Die Notwendigkeit der Herstellung einer befestigten Pflasterfläche auf dem Parkplatz des Kindergartens Godensholt wird anerkannt. Für die Durchführung wären entsprechende Haushaltsmittel über die Haushaltsberatungen vorzusehen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die Notwendigkeit der Herstellung einer befestigten Pflasterfläche auf dem Parkplatz des Kindergartens Godensholt wird anerkannt. Für die Durchführung wären entsprechende Haushaltsmittel über die Haushaltsberatungen vorzusehen. Es sollen erhebliche Eigenleistungen des Bauhofs eingebracht werden. Aktuell soll die vorhandene Beleuchtung schon jetzt angepasst werden. Im Bereich der Einmündung Edewechter Straße und an der Schoolstraat ist ein Parkverbot zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | |

**10 Beitragsfreiheit, sozialgestaffelter Elternbeitrag
Vorlage: VO/292/2024**

FBL Stöhr stellt den Beschlussvorschlag „Beitragsfreiheit, sozialgestaffelter Elternbeitrag“ anhand der Mitteilungsvorlage dar.

Wie im vergangenen Jahr wird von einer Erhöhung der Beiträge abgesehen, da viele Eltern aufgrund der Inflation bereits mit höheren Lebenshaltungskosten zurechtzukommen haben.

Die Sozialstaffel für monatliche Elternbeiträge für das kommende Kindergartenjahr 2024/2025 wird wie folgt festgelegt:

| Stufe | Sozialstaffel Einkommensstufe # in € | Sonder- öffnung je angef. 1/2 Stunde in € | Kindergarten | | Sonder- öffnung je angef. 1/2 Stunde in € |
|-------|--|---|------------------------|-------------------|---|
| | | | 7,5 Stunden in € | 5 Stunden in € | |
| 1 | bis 24.000,00 | 9,75 | 195,00 | 130,00 | 13,00 |
| 2 | 24.000,01 - 30.000,00 | 12,25 | 243,00 | 162,00 | 16,20 |
| 3 | 30.000,01 - 36.000,00 | 14,50 | 291,00 | 194,00 | 19,40 |
| 4 | 36.000,01 - 42.000,00 | 17,00 | 340,50 | 227,00 | 22,70 |
| 5 | 42.000,01 - 48.000,00 | 19,50 | 388,50 | 259,00 | 25,90 |
| 6 | ab 48.000,01 | 21,50 | 436,50 | 291,00 | 29,10 |

= Positive Einkünfte gem. § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EstG) abzüglich der jeweils gültigen Kinderfreibeträge entsprechend dem Einkommensteuergesetz des Vorjahres (für das Kindergartenjahr 2024/2025 = Einkommensteuerbescheid 2022). Die Eltern haben ihr Einkommen in Form einer Selbstveranlagung offen zu legen. Wer dies nicht möchte, wird in die Höchchststufe eingestuft.

Eltern, die nicht in der Gemeinde Apen leben, deren Kinder jedoch eine gemeindliche Einrichtung besuchen, werden in die Höchchststufe (Kindergartenregelgruppe bei 4 Stunden: 175,00 €, Integrationsgruppe bei 5 Stunden: 218,50 €, Ganztagsgruppe bei 9 Stunden: 393,50 €; Krippengruppe bei 5 Stunden: 291,00 €, bei 7,5 Stunden: 436,50 €) eingestuft.

Für die Ganztagsgruppe ist die Teilnahme am Mittagessen Pflicht. Das monatliche Essensgeld wird seitens der Kirchenverwaltung entsprechend tatsächlicher Teilnahme erhoben.

Geschwisterermäßigung:

Bei einem gleichzeitigen Besuch der Kindertagesstätte von mehreren Kindern einer Familie wird eine Geschwisterermäßigung gewährt. Die Ermäßigung beträgt für das 2. Kind 50 %. Für das 3. und jedes weitere Kind 100 %. Die Geschwisterermäßigung gilt nicht, wenn das 1. Kind durch das Land beitragsfrei gestellt ist.

Öffnungsklausel:

Sollte sich das Einkommen gegenüber dem Einkommensteuerbescheid des Vorjahres um mehr als 20 % verringern, so gilt das nachgewiesene geringere Einkommen als Berechnungsgrundlage. Bei Einkommenserhöhungen erfolgt keine Änderung.

Weitere Erläuterungen zum Ratsbeschluss:

Bei Geburten von Geschwisterkindern im laufendem Kindergartenjahr sind diese der Gemeinde Apen mitzuteilen, damit eine evtl. Neuveranlagung des sozialgestaffelten Elternbeitrages erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**11 Antrag des Kinderschutzbundes auf Erhöhung der Zuschüsse
Vorlage: VO/293/2024**

FBL Stöhr erläutert anhand der Mitteilungsvorlage, dass der Kinderschutzbund einen Antrag auf Erhöhung der Zuschüsse für das Café Kinderwa(a)gen und die Aufgaben in den Fachbereichen Gewaltberatungsstelle Wendekreis und Familienberatung gestellt hat. Der Kinderschutzbund beantragte eine Erhöhung der Zuschüsse bereits für das Jahr 2023. Diesem wurde durch den Beschluss des VA vom 07.03.23 entsprochen. Nunmehr hat der Kinderschutzbund selbigen Antrag auch für das Jahr 2024 gestellt. Diese Zuschüsse sollen auch für die Folgejahre ausgelegt sein.

Auf Nachfrage von AM Duden, wie sich die beiden Projekte voneinander unterscheiden, erläutert BM Huber, dass das Café Kinderwa(a)gen für Babys ab der 6. Lebenswoche bis etwa zum 1. Geburtstag und dass Café Bobbycar Eltern mit ihren ein- bis dreijährigen Kindern zur Verfügung steht.

Auf verschiedene Nachfragen von Ausschussmitgliedern, bezüglich Kostenaufstellung, Notwendigkeit, Besucherzahlen des Cafés sowie Häufigkeit des Treffens, wurde vorgeschlagen, zur nächsten Sitzung eine Kontaktperson vom Kinderschutzbund einzuladen, um einen Gesamteindruck zu bekommen.

ANMERKUNG DER VERWALTUNG:

Mittlerweile liegt die Kostenübersicht für das Projekt vor.

Teilprojekt Apen

Kostenkalkulation

Personalausgaben

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Mitarbeiter/-innen | 4.013,86 € |
| Honorare | 4.734,00 € |
| Leitung | 1.337,95 € |
| Verwaltung | 1.385,84 € |
| Summe Personalausgaben | 11.471,65 € |

Sachausgaben

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Raummiete | 0,00 € |
| Sonstige Kosten | 1.300,00 € |
| Fahrtkosten | 160,00 € |
| Summe Sachausgaben | 1460,00 € |
| Gesamt | 12.931,65 € |

Finanzierungsplan

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| Eigenmittel des Antragstellers | 0,00 € |
| Eigenmittel von Projektträgern | 2.031,57 € |
| Projektbezogene Einnahmen | 276,00 € |
| Sonstiges | 4.200,00 € |
| Landesmittel | 6.424,08 € |
| Gesamtfinanzierung | 12.931,65 € |

Der dargestellten Bezuschussung wird zugestimmt, um dem Antrag des Kinderschutzbundes zu entsprechen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erhöhung des Zuschusses für die Folgejahre im Rahmen der Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

Bei einer Änderung des Antrages aufgrund veränderter Beträge ist der Sachverhalt dem Jugendausschuss erneut vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**12 Antrag des Kinderschutzbundes auf Erweiterung der Zuschüsse
Vorlage: VO/294/2024**

FBL Stöhr berichtet anhand der Mitteilungsvorlage über einen weiteren Antrag des Kinderschutzbundes auf Erweiterung der Zuschüsse. Zusätzlich zum Café Kinderwagen soll das Angebot um das Café Bobbycar erweitert werden. Die jährlichen Gesamtkosten für das Café Bobbycar betragen im Jahr 6.061,42 Euro.

AM Berends äußert Bedenken darüber, dass der komplette Betrag des geforderten Zuschusses der Gemeinde aufgebürgert werden soll.

AM Scheiwe betont noch einmal, dass es wichtig sei, bei der nächsten Sitzung eine Kontaktperson vom Kinderschutzbund einzuladen, um mehr über dieses Projekt zu erfahren.

BM Huber erwähnt, dass das Café Kinderwa(a)gen schon seit Jahren als Angebot in unserer Gemeinde zur Verfügung stünde. Für die Zuschüsse sei die Jugendhilfe des Landkreises zuständig. Es sei nicht Kernaufgabe des Haushaltes der Gemeinde, alle Zuschüsse zu übernehmen.

RH Bruns fragt an, ob es eine Übersicht gäbe, welche Angebote in der Gemeinde Apen zur Verfügung stünden.

FBL Stöhr berichtet, dass derzeit an einer Übersicht von Angeboten gearbeitet wird. Diese Übersicht soll zukünftig mit dem Willkommensgruß an Eltern mit Neugeborenen als Information verschickt werden.

AM Niedermeier erwähnt, dass auch von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Augustfehn ein ähnliches Projekt, wie das Café Bobbycar, angeboten wird. Eine Werbung hierfür gib es nicht, da freie Plätze durch Mundpropaganda automatisch ausgebucht sind.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde Apen wird dem Antrag des Kinderschutzbundes auf Bezuschussung des Projektes Café Bobbycar nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 3 |

13 Bericht Jugendpflege

FBL Stöhr stellt folgenden Bericht der Jugendpflege vor:

Herbst 2023

Den Aper Markt begleitend, wurde im Vorfeld ein Kostümworkshop angeboten, in welchem die Kinder der Gemeinde die Möglichkeit hatten, sich Kostüme für den Aper Markt zu gestalten.

Der Aper Markt selbst war ein Erfolg für die Jugendpflege Apen. Das kleine Ritterspektakel am Festungsplatz war gut besucht und der damit verbundene Zug in Richtung Rathaus umso schöner.

Weniger erfolgreich war hingegen der Workshop selbst. Dafür, dass sämtliche, relevante Haushalte direkt per Post angeschrieben wurden, war die Resonanz eher verhalten und die Gesamtteilnehmeranzahl belief sich auf 29 Kinder für die gesamte Woche.

Ebenfalls im Herbst war der (ausgebuchte) Tagesausflug nach Bremen, bei welchem das Jumphouse besucht wurde und die Kinder zusätzlich noch die Möglichkeit hatten, ein wenig durch die Waterfront zu shoppen.

Ein großer Erfolg konnte auch mit der zweiten Jugend und Kinderdisco in Tange verbucht werden. Durch große Nachfrage und den regen Zuspruch bei der ersten Veranstaltung war eine weitere Durchführung nur klar.

Anders als bei der ersten und damit Testveranstaltung wurden nicht 205 Kinder zugelassen, sondern rund 500. Unterstützung hierbei erhielt die Jugendpflege Apen von zahlreichen Freiwilligen und dem Personal der Disco Tange. Der Ablauf war reibungslos und es gab keine weiteren, nennenswerten Vorkommnisse.

Winter 2023

Innerhalb der Adventszeit hatten die Kinder der Gemeinde, die Möglichkeit an einem „Mitmachadventskalender“ teilzunehmen. Dieser bestand aus nahezu täglichen, einzelnen kleineren, aber auch größeren Aktionen, die entweder kreativ/gestalterisch, oder auch kulinarischer Natur waren. Eine Kinoveranstaltung, thematisch an die Weihnachtszeit angelehnt, wurde natürlich auch durchgeführt. Besonders gefragt war der Tagesausflug zur Schlittschuhdisco in Sande.

Frühling 2024

Für das Frühjahr sind im Rahmen der Osterferien wieder etliche Angebote geplant. So haben die Kinder beispielsweise die Möglichkeit sich in dem Programm „Schau rein!“ örtliche, aber auch überregionale Betriebe und deren Abläufe anzuschauen. Zu den Betrieben gehören die Feuerwehr Bokel/Augustfehn, AMF Bruns, der Bremer Flughafen und die Meyerwerft in Papenburg.

Während diese spannenden Ausflüge, eher informativ sind, gibt es noch sportliche und auch aktionsreiche Aktivitäten.

Die Jugendpflege bietet unter anderem auch einen Tagesausflug nach Hamburg, mit einem Besuch in den Hamburger Dungeon, mit anschließender Shoppingrunde an.

Ein weiterer Termin ist der Zukunftstag, welcher einen Einblick in die Gemeindegarbeit bietet und von der Jugendpflege begleitet wird.

In Kooperation mit der Jugendpflege Apen, bietet der Förderverein der Grundschule Apen e.V., einen Kinonachmittag und eine Kinderdisco im Rahmen eines Zirkusprojektes an.

Am 13.04.24 findet zum wiederholten Male die Kinder und Jugenddisco in Tange statt. Die Anmeldephase hat bereits begonnen und wird gut angenommen.

Sommer 2024

Für den Sommer ist neben dem alljährlichen Ferienpassprogramm, auch die diesjährige Jugendreise geplant. Für eine Woche haben 24 Jugendliche der Gemeinde, die Chance, die Bundeshauptstadt Berlin zu besuchen. Auf den Spuren unserer Geschichte wandelnd, besucht die Gruppe die Berliner Unterwelten, in Form alter Bunkeranlagen und ziviler Luftschutzräume. Der Bundestag mit geführter Tour gehört selbstverständlich mit zum Programm. Neben geschichtlichen und auch politischen Inhalten, erwartet die Jugendlichen auch Spannung im Filmpark Babelsberg. Untergebracht ist die Gruppe direkt am Müggelsee in Friedrichshagen, im schönen Stadtteil Köpenick.

Geplant ist die Reise als außerschulisches Bildungsangebot. Die Jugendpflege erhofft sich durch die Motivation, der gefühlten Geschichte, eine zukünftige Beteiligung, oder auch nur das grundsätzliche Interesse an Politik und der Auseinandersetzung mit unserer Geschichte zu wecken.

Ferienbetreuung 2024

Ostern Augustfehn 18.03. - 22.03.24

25.03. - 28.03.24

Sommer Augustfehn 24.06. - 28.06.24

01.07. - 05.07.24

08.07. - 12.07.24

HerbstAugustfehn 07.10. - 11.10.24

Die Ferienbetreuung findet dieses Jahr nur am Standort Augustfehn statt.

Von allen Seiten gab es ein großes Lob für die vielfältigen Angebote des sehr motivierten Teams der Jugendpflege.

14 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

15 Einwohnerfragestunde

Anne Rosenau vom Kindergarten Godensholt bedankt sich beim Ausschuss für die Berei-
sung vor Ort, um sich die Problematik des Parkplatzes anzunehmen.

16 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Huber schließt die öffentliche Sitzung um 18:50 Uhr

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende Der Bürgermeister Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(Torsten Huber)
()